

Der Töbthaler

Die Lokalzeitung für das Tösstal • Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Schlatt, Turbenthal, Wila, Wildberg und Zell

STUDIE ERSTELLT

Eine Haltestelle für Lipperschwendi

Die IG Tösstallinie nimmt abermals einen neuen Anlauf für eine Haltestelle im Baumer Weiler. **SEITE 10**



VEREINSFINANZEN

Keine höheren Mitgliederbeiträge

An der Generalversammlung des FC Turbenthal sorgten die Helfereinsätze der Mitglieder für Diskussionen. **SEITE 11**

VEREINSJUBILÄUM

Vorbereitungen fürs grosse Fest

Im Sommer feiert der Turnverein Wila den 100. Geburtstag. Dies war auch Thema an der Generalversammlung. **SEITE 11**

Scar ist der beste Begleithund der Schweiz



Jessica Roth aus Bauma betreibt Hundesport – und zwar auf höchstem Niveau. Mit ihrem Golden Retriever Scar gewann sie im vergangenen Jahr die Schweizer Meisterschaft in der Kategorie Begleithunde. Der Erfolg kommt nicht von ungefähr. Foto: Mirjam Müller **SEITE 3**

In eigener Sache

Erscheinungsdaten des «Töbthalers»

Wegen der Osterfeiertage erscheint «Der Töbthaler» in den kommenden Wochen nicht an den gewohnten Tagen. Die nächsten Zeitungs Ausgaben erhalten Sie am Donnerstag, 6. April, und am Mittwoch, 12. April. *Die Redaktion*

Ehriker Beck gibt sein Ende bekannt

EHRIKON Man sollte aufhören, wenn es am schönsten ist. Dieses Sprichwort haben sich Andreas und Hanna Hofer zu Herzen genommen. Nach 24 Jahren haben sie sich entschieden, die Bäckerhüte vorerst an den Nagel zu hängen. Das bedeutet auch das Ende des Ehriker Beck. Das Traditionsgeschäft führen die beiden in dritter Generation und betreiben Filialen mit Cafés in Turbenthal sowie Russikon. Während Ersterer verkauft wird, übernimmt bei Letzterer die Bäckerei und Konditorei Vuallat aus Uster die Nachfolge. «Eigentlich haben wir gar keinen neuen Standort gesucht», sagt deren Geschäftsführer Martin Mayer. Aber es sei für alle eine gute Lösung.

Hofers blicken dem Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. Es sei schon ein komisches Gefühl, dass der Ehriker Beck verschwinde und etwas Neues entstehe, meint Andreas Hofer. Er und seine Frau freuen sich jedoch auf die Zeit, die nach der Übergabe folgt. Besonders darauf, «endlich mal ausschlafen zu können». Bis dahin geben die beiden aber noch weiter Vollgas. *argy* **SEITE 9**

Fehlende Fachkräfte

FISCHENTHAL Die Gemeinde Fischenthal lagert einen Teil ihres Finanzbereichs an eine externe Firma aus. Der Grund sind nicht etwa die Kosten, obwohl die Gemeinde Geld einsparen kann. Fischenthal hat nämlich Mühe, geeignete Fachkräfte zu finden. Die Gemeindepräsidentin schliesst deshalb nicht aus, dass auch andere Bereiche ausgelagert werden. *bes* **SEITE 5**

Velofahrer an der Töss in Bauma verunfallt

BAUMA Am Montagabend kurz vor 17 Uhr fuhr ein 46-jähriger Velofahrer auf dem Sunnerai entlang der Töss. Er war unterwegs in Richtung Saland. Wie die Kantonspolizei in einer Medienmitteilung schreibt, stürzte der Mann aus noch ungeklärten Gründen unweit der Sennhüttenstrasse. Dabei erlitt der Mann mittelschwere Kopfverletzungen. Er musste mit einem Ret-

tungswagen ins Spital gebracht werden. Die Unfallursache ist Gegenstand der Ermittlungen der Kantonspolizei Zürich.

Aus diesem Grund hat sie einen Aufruf nach Zeugen gestartet. Sie bittet Personen, die Angaben zum Unfallhergang machen können, sich mit dem Verkehrszug Hinwil in Verbindung zu setzen. Die Telefonnummer lautet 058 648 65 90. *tth*

Tösstal als Schauplatz für Wasserspar-Pilotprojekt

WILA Die Wasserknappheit ist eines der drängenden Probleme unserer Zeit. Obwohl die Schweiz gemeinhin als das «Wasserschloss Europas» bezeichnet wird, droht uns angesichts des Klimawandels auch hierzulande das Wasser auszugehen. Eine neue Idee soll Abhilfe schaffen: spezielle Rückhaltegefässe, die den Abfluss von ungenutztem Wasser verhindern.

Um diese vielversprechend klingende Lösung auf die Probe zu stellen, spannen Kanton, Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. In einem Pilotprojekt wollen sie die Gefässe testen. Das Testgebiet: das Flussbett der Töss. Im Rahmen des Projekts soll die Tössbrücke in Wila ersatzlos gestrichen werden. Der Kanton hat seine Meinung zum Projekt geändert. *tth* **SEITE 5**

Spital Uster mit Partnerschaft

REGION Das Spital Uster und die Klinik Hirslanden spannen zusammen. Komplexe Fälle im Bereich der hoch spezialisierten Medizin sollen künftig an der Klinik Hirslanden behandelt werden. Die medizinische Grundversorgung erfolgt in Uster. Hintergründe dieser Massnahme sind die zunehmende Spezialisierung und die Behandlung von Fällen, die interdisziplinäre Teams erfordern. *tth* **SEITE 9**